



Mitteilung

Berlin, den 7. Januar 2020

**Die 20. Sitzung des Unterausschusses
findet statt am
Montag, dem 13. Januar 2020, 16:00 Uhr
10557 Berlin, Paul-Löbe-Allee 2
Paul-Löbe Haus
Sitzungssaal: 2.200**

Sekretariat
Telefon: +49-30-227 32416
Fax: +49-30-227 36131

Sitzungssaal
Telefon: +49-30-227 30313
Fax: +49-30-227 36313

Abweichender Sitzungsort!

**Gemeinsame Sitzung mit dem Unterausschuss
Vereinte Nationen, internationale Organisationen und
Globalisierung**

Tagesordnung - Öffentliche Anhörung

Einzigiger Tagesordnungspunkt

**Wirksamkeit von UN-Missionen und Übergangsstrategien
am Beispiel MINUSMA in Mali und UNAMID im Sudan**

a) Bericht der Bundesregierung



b) Gespräch mit Sachverständigen:

- **Olaf Bernau**, afrique-europe-interact, Netzwerk Fokus Sahel
- **Dr. Wibke Hansen**, Zentrum für Internationale Friedenseinsätze (ZIF)
- **Peter Schumann**, United Nations, Development & Peacekeeping Operations (retired)

Allgemeine Informationen zum Besuch öffentlicher Anhörungen

Bitte teilen Sie uns zur Anmeldung bis zum 10. Januar 2020 (Anmeldeschluss 10 Uhr) per E-Mail (auswaertiger-ausschuss@bundestag.de) oder Fax (030-227 36131) folgende Angaben mit:

Datum und Thema der Anhörung

Name, Vorname

Geburtsdatum

Wir bitten um Verständnis dafür, dass die Anmeldung aus Kapazitätsgründen nicht immer den Zugang garantieren kann. Ein frühzeitiges Erscheinen ist daher empfehlenswert. Wegen des teilweise großen öffentlichen Interesses können wir Ihre Anmeldung leider nicht bestätigen. Ein Rede- und Fragerecht besteht nicht.

Bitte prüfen Sie kurz vor dem Termin der Anhörung die Raumangaben auf der Internetseite des Auswärtigen Ausschusses, da diese sich kurzfristig ändern können, und bringen Sie zur Einlasskontrolle (**Eingang Süd des Paul-Löbe-Hauses**) einen gültigen Personalausweis oder Reisepass mit.

Die sich anmeldenden Gäste werden hiermit darüber informiert, dass ihre Daten im Polizeilichen Informationssystem (INPOL) überprüft und für die Einlasskontrolle verwendet werden. Nach Beendigung des Besuches werden die Daten vernichtet.

Ottmar von Holtz, MdB
Vorsitzender